ISSN 0077-6025 Natur und Mensch	Jubiläumsausgabe 200 Jahre NHG	Seite 9-34	Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg e.V. Marientorgraben 8 · 90402 Nürnberg

Wolfgang Dötsch und Andrea Kareth

Beiträge zur Flora und Fauna des Moorenbrunnfeldes in der Stadt Nürnberg

Auswertung zum GEO-Tag der Artenvielfalt 2000

Einleitung

Die Zeitschrift GEO veranstaltete am 3. Juni 2000 zum zweiten Mal den so genannten „Tag der Artenvielfalt".

Grundsätzliches Ziel der Aktion war es, an diesem einen Tag auf einer bestimmten Fläche möglichst viele Tier- und Pflanzenarten nachzuweisen.

- Damit sollte sie die bemerkenswerte Diskrepanz überwinden zwischen vorhandenem Umwelt-Interesse einerseits und verbreitetem Nichtwissen über die konkrete Beschaffenheit dieser Umwelt andererseits.
- Sie sollte außerdem der fatalistischen Fehleinschätzung entgegenwirken, beobachtenswerte Natur in Mitteleuropa sei nicht mehr zu entdecken, weil ohnehin längst auf der „Roten Liste" oder zur schieren Nutzpflanzen- und Nutztier-Monokultur verarmt.
- Ausgeweitet auf Schulen und Schüler, sollte sie der wachsenden Naturentfremdung von Kindern entgegenwirken.

Abb. 1: Westliches Moorenbrunnfeld

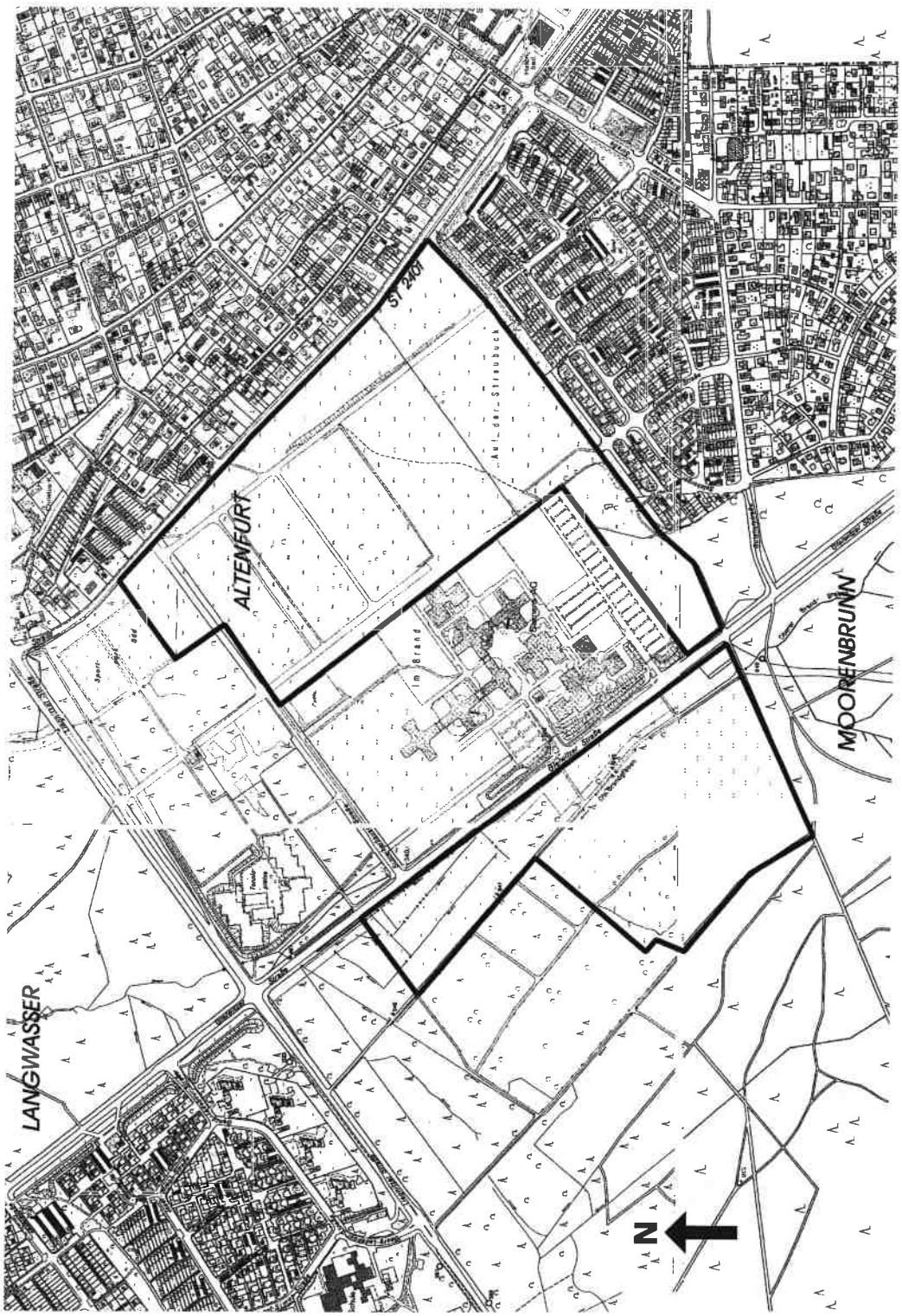

Abb. 2: Lage des Untersuchungsgebietes (Stadtkarte Nürnberg 1: 5000, Kartenausschnitt; Wiedergabe mit der Genehmigung der Stadt Nürnberg - Amt für Geoinformation und Bodenordnung - Nr. 177.)

- Und schließlich sollte sie einen Beitrag zu qualifizierteren Debatten im Umwelt- und Artenschutz leisten, indem sie auch über die Ränder der Spezialisten-Biotope hinaus einem viel größeren Personenkreis die Wissensgrundlagen für diese Debatte liefert.

Der Bund Naturschutz, Kreisgruppe Nürnberg, kam diesem Aufruf nach und veranstaltete eine Bestandsaufnahme des Moorenbrunnfeldes (Abb. 1, 2) unter Beteiligung der im folgenden genannten 19 Experten sowie ein Rahmenprogramm für interessierte Laien. Die Schirmherrschaft hatten Prof. Dr. Werner Nezadal (AG Geobotanik der Universität Erlangen-Nürnberg) sowie Dr. Doris Heimbucher (Zoologie). Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Projektes „Naturerfahrung in der Stadt" vom Bezirk Mittelfranken gefördert. Das Forstamt Nürnberg ermöglichte das Aufstellen der Infostände und gab wichtige fachliche Unterstützung.

Die 19 Experten am GEO-Tag der Artenvielfalt:

Theo Blick	Heidloh 8	95503 Hummeltal
Klaus Brünner-Garten	Kellerstraße 9d	90530 Wendelstein
Andreas Doil	Karl-Bröger-Straße 12	90459 Nürnberg
Wolfgang Dötsch	Spießstraße 33	90441 Nürnberg
Ulrike Fraps	Spießstraße 33	90441 Nürnberg
Michael-Andreas Fritze	Stolzingstraße 53	95455 Bayreuth
Dr. Doris Heimbucher	Am Doktorsfeld 21	90482 Nürnberg
Andrea Kareth	Fuchsweg 50	90411 Nürnberg
Dr. Christian Komposch	Bergmanngasse 22	A-8010 Graz
Tanja Meindl	Kammersteiner Straße 20 b	91126 Schwabach
Prof. Dr. Werner Nezadal	Von-Erthal-Straße 5	91074 Herzogenaurach
Andreas Niedling	Bergstraße 21	91341 Röthenbach
Udo Pankratius	Gerhart-Hauptmann-Str. 11	91058 Erlangen
Peter Reger	Röderweg 19	90455 Nürnberg
Herbert Schirmer	Am Meilwald 4	91054 Erlangen
Joachim Schreiner	Jauerstr. 155	90473 Nürnberg
Dr. Jörg Spelda	Asangstraße 49	70329 Stuttgart
Rudi Tannert	Josef-Simon-Straße 52	90473 Nürnberg
Dieter Theisinger	Pirmasenser Straße 23	90469 Nürnberg

Das Untersuchungsgebiet

Geographische Lage (Karte Abb. 2)

Das Untersuchungsgebiet Moorenbrunnfeld liegt auf einer Meereshöhe von ca. 350m NN am nördlichen Ortsrand des Nürnberger Stadtteils Moorenbrunn im südöstlichen Bereich des Naturraumes „Mittelfränkisches Becken". Die waldfreie Fläche, die durch die Liegnitzer Straße in einen östlichen (ca. 70 ha) und einen westlichen Teil (ca. 35 ha) gegliedert wird, hat eine Größe von etwas über 100 ha. Im zentralen Bereich des Biotopkomplexes befindet sich ein Gewerbegebiet, das zum größten Teil von der Firma Siemens genutzt wird. Am Nordrand schließen Sportanlagen an. Östlich begrenzt die Oelser Straße das Areal, im Westen und Nordwesten umschließt der Lorenzer Reichswald das Untersuchungsgebiet.

Das Areal wurde aus folgenden Gründen ausgewählt:

- Durch eine Vielzahl von Offenlandhabitaten weist es eine immense Artenfülle auf.
- In vorhergehenden Untersuchungen, wie der Stadtbiotopkartierung oder dem Arten- und Biotopschutzprogramm, wurde das Moorenbrunnfeld bereits erfaßt und als besonders wertvoll beschrieben.
- Das Areal ist durch naturschutzfeindliche Nutzungen und Planungen stark bedroht und hat Öffentlichkeitsarbeit dringend nötig.

Geologie und Boden

Der geologische Untergrund des mittelfränkischen Beckens besteht aus in der Trias abgelagertem Keuper-Sandstein. Zusätzlich kommen diluviale Sand- und Schotterablagerungen der Rednitz, Pegnitz und des Urmains sowie Flugsanddünen im Stadtgebiet vor. Es finden sich folglich fast ausschließlich trockene Sandböden, auf denen sich Braunerden mit geringer bis mittlerer Basensättigung und guter Durchlüftung entwickeln können. Als potentielle natürliche Vegetation sind artenarme Föhren-Eichenwälder (Pino-Quercetum typicum) zu erwarten.

Während sich auf dem östlichen Moorenbrunnfeld auf einem geologischen Untergrund aus lockeren Flugsanden ausschließlich trockene Sandlebensräume finden, kommen im westlichen Bereich entlang dem „oberen Brandgraben" über Lehm- und Tonschichten auch moorige Böden und damit feuchteliebende Tier- und Pflanzengesellschaften vor.

Klima

Das mittelfränkische Becken stellt einen Übergangsbereich zwischen kontinentalem und ozeanischem Klima dar. Dies führt bei den vorherrschenden Sandböden mesoklimatisch zu großer Trockenheit und damit extremen Lebensbedingungen für Pflanze und Tier.

Für das lokale Klima stellt das Moorenbrunnfeld eine wichtige Frischluftschneise zu den ansteigenden Waldflächen am Hohen Bühl dar.

Nutzungsgeschichte

Die gesamte Fläche einschließlich des Siedlungsgebietes von Moorenbrunn geht auf ausgedehnte Waldbrände in den Jahren 1918 bis 1920 zurück. Aus finanziellen Gründen wurden damals die Freiflächen nicht wieder aufgeforstet. Vielmehr sollten durch Verpachtung an die Stadt Nürnberg landwirtschaftliche Erträge erwirtschaftet werden. Es entstand ein städtischer Gutshof, auf dem Wanderarbeiter beschäftigt wurden. Ab 1931 wurden mit dem Aufbau der „Julius-Streicher-Siedlung" die Anfänge für das heutige Moorenbrunn gelegt. Mit viel Eigenleistung, Selbstversorgung und Seidenraupenzucht sollte die wirtschaftliche Not gemildert werden. Das übrige Gelände wurde ebenso wie das Gebiet von Langwasser für die Reichsparteitage genutzt.

Die z. Zt. noch freie Fläche ist als charakteristische Ersatzgesellschaft auf Sandböden des mittelfränkischen Beckens kartiert und in ihrer Ausdehnung einmalig in Nürnberg. Das Gelände prägt in einem Mosaik eng verzahnter Gras- und Ginsterfluren mit eingesprengten Gehölzgruppen ein Landschaftsbild von hohem ästhetischen Reiz.

Regelmäßige Schafbeweidung verhindert eine Bewaldung und erhält für das gefährdete Silbergras (*Corynephorus canescens*) und die Grasnelke (*Armeria elongata*) die lichtoffenen und nährstoffarmen Lebensbedingungen.

Der westliche Teil des Biotopkomplexes ist teilweise aufgeforstet und als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen (vgl. Abb. 1).

An Sommertagen werden die Freiflächen entlang der Gleiwitzer Straße intensiv zum Picknick genutzt. Müllreste, wilde Feuerstellen und Autos auf der Wiese zeigen, daß das Bewußtsein zur Bewahrung dieser wunderschönen Landschaft bei einigen Mitbürgern im Argen liegt.

Das Ergebnis

Insgesamt 779 Tier- und Pflanzenarten wurden am 3. Juni 2000 auf dem Moorenbrunnfeld nachgewiesen. Davon sind 33 Arten auf der bayerischen Roten Liste aufgeführt - 8 Pflanzen und 25 Tiere. Für Überraschung sorgte bei den Zoologen der kleine Saugfüßer *Polyzonium germanicum*, der in Bayern hier das erste Mal gefunden wurde. Bei den Botanikern war es die Gras-Platterbse *Lathyrus nissolia*, die bisher aus dem Großraum Nürnberg noch nicht bekannt war. Zu den gefundenen Spezies zählten zudem 306 Farn- und Samenpflanzen, 88 Spinnentiere, 97 Käfer, 132 Schmetterlinge und 40 Vögel.

Damit ist das Moorenbrunnfeld wohl die am besten untersuchte Biotopfläche des Nürnberger Stadtgebietes, und die Dokumentation zum Tag der Artenvielfalt stellt eine in dieser Form einzigartige Übersicht zur regionalen Flora und Fauna dar. Besonders einige Tiergruppen, wie die Spinnen, waren im Stadtgebiet nicht oder schon länger nicht mehr untersucht worden und sind hier zum ersten Mal genauer erfaßt.

Im folgenden ist eine Auswahl der Artenlisten aufgeführt:

Tier- bzw. Pflanzengruppe	Arten-zahl	davon Rote Liste (By)	Tier- bzw. Pflanzengruppe	Arten-zahl	davon Rote Liste (By)
Bakterien	1		Eintagsfliegen	1	
Cyanobakterien	1		Libellen	3	1
Algen	15		Schaben	1	
Flechten	1		Springschrecken	19	8
Moose	2		Ohrwürmer	2	
Farn- und			Zikaden	1	
Samenpflanzen	306	8	Wanzen	10	1
Rädertiere	2		Käfer	97	2
Zooflagellaten	1		Hautflügler	9	1
Wimpertierchen	7		Netzflügler	1	
Amöben	1		Schnabelfliegen	1	
Sonnentierchen	1		Zweiflügler	1	
Weichtiere	11		Köcherfliegen	1	
Krebse	3		Schmetterlinge	132	3
Spinnentiere	88	6	Lurche	2	
Steinläufer	3		Kriechtiere	2	1
Saugfüßer	1		Vögel	40	2
Schnurfüßer	4		Säuger	7	
Steinfliegen	1				
			Gesamtzahl:	**779**	**33**

Pteridophyta (Farngewächse) und Spermatophyta (Samenpflanzen)

Bearbeiter: Prof. Dr. Werner Nezadal, Dieter Theisinger, Andrea Kareth, Peter Reger, Klaus Brünner-Garten, Wolfgang Dötsch

Aceraceae	*Acer campestre*	Feld-Ahorn
	Acer platanoides	Spitz-Ahorn
	Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn
Apiaceae	*Aegopodium podagraria*	Geißfuß
	Angelica sylvestris	Wald-Engelwurz
	Anthriscus sylvestris	Wilder Kerbel
	Chaerophyllum temulum	Hecken-Kälberkropf
	Daucus carota	Wilde Möhre
	Pastinaca sativa	Pastinak
	Selinum carvifolia	Silge
	Silaum silaus	Wiesensilge
	Torilis japonica	Gewöhnlicher Klettenkerbel
Asteraceae	*Achillea millefolium*	Gewöhnliche Wiesen-Schafgarbe
	Anthemis arvensis	Acker-Hundskamille
	Artemisia vulgaris	Gewöhnlicher Beifuß
	Aster spec.	kultivierte Sippen
	Bellis perennis	Gänseblümchen
	Carduus nutans	Nickende Distel
	Centaurea jacea	Wiesen-Flockenblume
	Centaurea stoebe (C. rhenana)	Rispen-Flockenblume
	Chrysanthemum ircutianum	Margerite
	Cirsium arvense	Acker-Kratzdistel
	Cirsium eriophorum	Wollköpfige Kratzdistel
	Cirsium palustre	Sumpf-Kratzdistel
	Cirsium vulgare	Gewöhnliche Kratzdistel
	Conyza canadensis	Kanadischer Katzenschweif
	Crepis biennis	Wiesen-Pippau
	Erigeron annuus	Einjähriges Berufkraut
	Hieracium aurantiacum	Orangerotes Habichtskraut
	Hieracium pilosella	Kleines Habichtskraut
	Hypochoeris radicata	Gewöhnliches Ferkelkraut
	Matricaria chamomilla	Echte Kamille
	Matricaria discoidea	Strahllose Kamille
	Onopordum acanthium	Eselsdistel
	Solidago canadensis	Kanadische Goldrute
	Tanacetum vulgare	Rainfarn
	Taraxacum laevigatum agg.	Artengruppe Schwielen-Löwenzahn
	Taraxacum officinale agg.	Artengruppe Wiesen-Löwenzahn
	Tragopogon pratensis	Gewöhnlicher Wiesen-Bocksbart
	Tripleurospermum inodorum	Geruchlose Kamille
	Tussilago farfara	Huflattich
Balsaminaceae	*Impatiens glandulifera*	Indisches Springkraut
	Alnus glutinosa	Schwarz-Erle
	Betula pendula	Hänge-Birke
Boraginaceae	*Anchusa arvensis*	Acker-Krummhals
	Echium vulgare	Gemeiner Natternkopf
	Myosotis arvensis	Acker-Vergißmeinnicht
	Myosotis ramosissima	Hügel-Vergißmeinnicht
	Myosotis scorpioides (~ M. palustris)	Sumpf-Vergißmeinnicht
	Symphytum officinale	Gewöhnlicher Beinwell

Brassicaceae	*Arabidopsis thaliana*	Acker-Schmalwand
	Capsella bursa-pastoris	Gewöhnliches Hirtentäschel
	Cardamine impatiens	Spring-Schaumkraut
	Cardamine pratensis	Wiesen-Schaumkraut
	Descurainia sophia	Besenrauke
	Erophila verna	Frühlings-Hungerblümchen
	Lepidium campestre	Feld-Kresse
	Raphanus raphanistrum	Acker-Rettich
	Sinapis alba	Weißer Senf
	Sisymbrium altissimum	Ungarische Rauke
	Sisymbrium officinale	Weg-Rauke
	Teesdalia nudicaulis	Bauernsenf
	Thlaspi arvense	Acker-Hellerkraut
Campanulaceae	*Campanula patula*	Wiesen-Glockenblume
	Campanula rotundifolia	Rundblättrige Glockenblume
	Jasione montana	Berg-Sandglöckchen (Abb. 3)
Caprifoliaceae	*Lonicera xylosteum*	Rote Heckenkirsche
	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder
	Symphoricarpos rivularis (S. albus)	Schneebeere
	Viburnum lantana	Wolliger Schneeball
Caryophyllaceae	*Arenaria serpyllifolia*	Quendelblättriges Sandkraut
	Cerastium arvense	Acker-Hornkraut
	Cerastium holosteoides	Gewöhnliches Hornkraut
	Cerastium semidecandrum	Sand-Hornkraut
	Dianthus carthusianorum	Karthäuser-Nelke

Abb. 3: Berg-Sandglöckchen *(Jasione montana)*. Foto: W. Dötsch.

Abb. 4: Heide-Nelke *(Dianthus deltoides)*.
Foto: W. Dötsch.

	Dianthus deltoides	Heide-Nelke (Abb. 4)
	Lychnis flos-cuculi	Kuckucks-Lichtnelke
	Petrorhagia prolifera	Sprossende Felsennelke
	Sagina procumbens	Niederliegendes Mastkraut
	Silene alba	Weiße Lichtnelke
	Silene vulgaris	Taubenkropf-Leimkraut
	Spergularia rubra	Roter Spärkling
	Stellaria graminea	Gras-Sternmiere
	Stellaria media	Vogel-Sternmiere
Celastraceae	*Euonymus europaeus*	Gewöhnliches Pfaffenhütchen
Chenopodiaceae	*Chenopodium album*	Weißer Gänsefuß
	Chenopodium polyspermum	Vielsamiger Gänsefuß
Convolvulaceae	*Calystegia sepium*	Gemeine Zaunwinde
Cornaceae	*Cornus alba "agg."*	Hartriegel (kult.)
Corylaceae	*Carpinus betulus*	Hainbuche
	Corylus avellana	Haselnuß
Crassulaceae	*Sedum acre*	Scharfer Mauerpfeffer
	Sedum spurium	Kaukasus-Fetthenne
Cyperaceae	*Carex brizoides*	Zittergras-Segge
	Carex gracilis	Schlank-Segge
	Carex hirta	Behaarte Segge
	Carex leporina	Hasen-Segge
	Carex pilulifera	Pillen-Segge
	Carex spicata (C. contigua)	Dichtährige Stachel-Segge
	Scirpus sylvaticus	Wald-Simse
Dipsacaceae	*Knautia arvensis*	Wiesen-Witwenblume
Eleagnaceae	*Hippophae rhamnoides*	Sanddorn
Equisetaceae	*Equisetum arvense*	Acker-Schachtelhalm
Euphorbiaceae	*Euphorbia helioscopia*	Sonnen-Wolfsmilch
Fabaceae	*Astragalus glycyphyllos*	Bärenschote
	Coronilla varia	Bunte Kronwicke
	Cytisus scoparius	Besenginster
	Genista tinctoria	Färber-Ginster
	Lathyrus nissolia	Gras-Platterbse
	Lathyrus pratensis	Wiesen-Platterbse
	Lathyrus tuberosus	Knollen-Platterbse
	Lotus corniculatus	Gewöhnlicher Hornklee
	Lotus uliginosus	Sumpf-Hornklee

	Lupinus polyphyllus	Vielblättrige Lupine
	Medicago lupulina	Hopfenklee
	Medicago x varia	Bastard-Luzerne
	Melilotus officinalis	Echter Steinklee
	Ornithopus perpusillus	Kleiner Vogelfuß
	Robinia pseudoacacia	Falsche Akazie
	Trifolium campestre	Feld-Klee
	Trifolium dubium	Kleiner Klee
	Trifolium hybridum	Bastard-Klee
	Trifolium pratense	Rot-Klee
	Trifolium repens	Weiß-Klee
	Vicia angustifolia	Schmalblättrige Futter-Wicke
	Vicia cracca	Gewöhnliche Vogel-Wicke
	Vicia hirsuta	Behaarte Wicke
	Vicia lathyroides	Sand-Wicke
	Vicia sepium	Zaun-Wicke
	Vicia tetrasperma agg.	Artengruppe Viersamige Wicke
Fagaceae	*Castanea sativa*	Edelkastanie
	Fagus sylvatica	Rot-Buche
	Quercus petraea	Trauben-Eiche
	Quercus robur	Stiel-Eiche
	Quercus rubra	Rot-Eiche
Geraniaceae	*Erodium cicutarium*	Gewöhnlicher Reiherschnabel
	Geranium dissectum	Schlitzblättriger Storchschnabel
	Geranium molle	Weicher Storchschnabel
	Geranium pratense	Wiesen-Storchschnabel (Abb. 5)
	Geranium pusillum	Kleiner Storchschnabel
	Geranium robertianum	Stinkender Storchschnabel
Hippocastanaceae	*Aesculus hippocastanum*	Roßkastanie
Hypericaceae	*Hypericum maculatum*	Geflecktes Johanniskraut
	Hypericum perforatum	Echtes Johanniskraut
	Hypericum tetrapterum	Geflügeltes Johanniskraut
Iridaceae	*Iris pseudacorus*	Sumpf-Schwertlilie
Juncaceae	*Juncus articulatus*	Glieder-Binse
	Juncus bufonius	Gewöhnliche Kröten-Binse
	Juncus conglomeratus	Knäuel-Binse
	Juncus effusus	Flatter-Binse
	Juncus tenuis	Zarte Binse
	Luzula campestris	Gewöhnliche Feld-Hainsimse

Abb. 5: Wiesen-Storchschnabel *(Geranium pratense)*. Foto: W. Dötsch.

Lamiaceae	*Ajuga reptans*	Kriechender Günsel
	Ballota nigra ssp. nigra	Schwarznessel, Unterart
	Berteroa incana	Graukresse
	Galeopsis tetrahit	Gewöhnlicher Hohlzahn
	Glechoma hederacea	Gewöhnlicher Gundermann
	Lamium album	Weiße Taubnessel
	Lamium amplexicaule	Stengelumfassende Taubnessel
	Lamium purpureum	Rote Taubnessel
	Lycopus europaeus	Ufer-Wolfstrapp
	Salvia pratensis	Wiesen-Salbei
	Thymus pulegioides	Feld-Thymian (Abb. 6)
Lemnaceae	*Lemna minor*	Kleine Wasserlinse
Loranthaceae	*Viscum laxum*	Kiefern-Mistel
Lythraceae	*Lythrum salicaria*	Blut-Weiderich
Malvaceae	*Malva neglecta*	Weg-Malve
Oleaceae	*Fraxinus excelsior*	Gewöhnliche Esche
	Ligustrum vulgare	Liguster
	Syringa vulgaris	Gewöhnlicher Flieder
Onagraceae	*Epilobium montanum*	Berg-Weidenröschen
	Epilobium parviflorum	Kleinblütiges Weidenröschen
Orchidaceae	*Epipactis helleborine*	Breitblättrige Stendelwurz
Oxalidaceae	*Oxalis acetosella*	Wald-Sauerklee
Papaveraceae	*Fumaria officinalis*	Gewöhnlicher Erdrauch
	Papaver dubium	Gewöhnlicher Saat-Mohn
	Papaver rhoeas	Klatsch-Mohn
Pinaceae	*Picea abies*	Fichte
	Pinus sylvestris	Wald-Kiefer
Plantaginaceae	*Plantago lanceolata*	Spitzwegerich
	Plantago major	Breit-Wegerich
Plumbaginaceae	*Armeria elongata*	Sand-Grasnelke
Poaceae	*Agropyron repens*	Gewöhnliche Quecke
	Agrostis stolonifera	Weißes Straußgras
	Agrostis tenuis (A. capillaris)	Rotes Straußgras
	Alopecurus pratensis	Wiesen-Fuchsschwanzgras
	Anthoxanthum odoratum	Gewöhnliches Ruchgras
	Arrhenatherum elatius	Glatthafer
	Avenella flexuosa	Draht-Schmiele
	Avenochloa pubescens	Flaumiger Wiesenhafer

Abb. 6: Feld-Thymian *(Thymus pulegioides)*. Foto: W. Dötsch.

	Brachypodium sylvaticum	Wald-Zwenke
	Bromus hordeaceus	Weiche Trespe
	Bromus sterilis	Taube Trespe
	Bromus tectorum	Dach-Trespe
	Calamagrostis epigejos	Land-Reitgras
	Corynephorus canescens	Silbergras
	Cynosurus cristatus	Wiesen-Kammgras
	Dactylis glomerata	Wiesen-Knäuelgras
	Deschampsia cespitosa	Gewöhnliche Rasen-Schmiele
	Festuca ovina	Gewöhnlicher Schaf-Schwingel
	Festuca pratensis	Wiesen-Schwingel
	Festuca rubra	Gewöhnlicher Rot-Schwingel
	Festuca tenuifolia	Haar-Schaf-Schwingel
	Festuca trachyphylla	Rauhblättriger Schaf-Schwingel
	Glyceria fluitans	Gewöhnliches Flut-Süßgras
	Holcus lanatus	Wolliges Honiggras
	Hordeum murinum	Mäuse-Gerste
	Lolium perenne	Ausdauerndes Weidelgras
	Phalaris arundinacea	Rohr-Glanzgras
	Phleum pratense	Gewöhnliches Wiesen-Lieschgras
	Poa angustifolia	Schmalblättriges Wiesen-Rispengras
	Poa annua	Einjähriges Rispengras
	Poa compressa	Flaches Rispengras
	Poa nemoralis	Hain-Rispengras
	Poa pratensis	Gewöhnliches Wiesen-Rispengras
	Poa subcaerulea	Bläuliches Wiesen-Rispengras
	Poa trivialis	Gewöhnliches Rispengras
	Trisetum flavescens	Wiesen-Goldhafer
Polygonaceae	*Fallopia convolvulus*	Acker-Windenknöterich
	Polygonum amphibium var. terrestre	Wasserknöterich
	Polygonum aviculare agg.	Artengruppe Vogel-Knöterich
	Polygonum lapathifolium	Ampfer-Knöterich
	Rumex acetosa	Wiesen-Sauerampfer
	Rumex acetosella	Kleiner Sauerampfer
	Rumex crispus	Krauser Ampfer
	Rumex obtusifolius	Stumpfblättriger Ampfer
	Rumex sanguineus	Blut-Ampfer
	Rumex thyrsiflorus	Straußblütiger Sauerampfer
Polypodiaceae	*Dryopteris dilatata*	Breitblättriger Dornfarn
	Dryopteris filix-mas	Gewöhnlicher Wurmfarn
Primulaceae	*Anagallis arvensis*	Acker-Gauchheil
	Lysimachia nummularia	Pfennigkraut
	Lysimachia vulgaris	Gewöhnlicher Gilbweiderich
	Primula veris	Echte Schlüsselblume
Ranunculaceae	*Ranunculus acris*	Scharfer Hahnenfuß
	Ranunculus bulbosus	Knolliger Hahnenfuß
	Ranunculus repens	Kriechender Hahnenfuß
Rhamnaceae	*Frangula alnus*	Faulbaum
	Rhamnus cathartica	Echter Kreuzdorn
Rosaceae	*Agrimonia eupatoria*	Gewöhnlicher Odermennig
	Alchemilla monticola	Bergwiesen-Frauenmantel
	Crataegus monogyna	Eingriffliger Weißdorn
	Fragaria vesca	Wald-Erdbeere
	Geum urbanum	Gewöhnliche Nelkenwurz
	Malus domestica	Garten-Apfelbaum

	Pimpinella saxifraga	Kleine Bibernelle
	Potentilla anserina	Gänse-Fingerkraut
	Potentilla argentea	Silber-Fingerkraut
	Potentilla neumanniana	Gewöhnliches Frühlings-Fingerkraut
	Potentilla recta	Hohes Fingerkraut
	Prunus avium	Vogel-Kirsche
	Prunus padus	Echte Traubenkirsche
	Prunus serotina	Späte Traubenkirsche
	Prunus spinosa	Schlehe
	Pyrus communis agg.	Artengruppe Birnbaum
	Rosa canina	Gewöhnliche Hecken-Rose
	Rosa multiflora	Vielblütige Rose
	Rosa rubiginosa	Wein-Rose
	Rosa rugosa	Kartoffel-Rose
	Rubus corylifolius agg.	Artengruppe Haselblattbrombeeren
	Rubus idaeus	Himbeere
	Rubus pedemontanus (R. bellardii)	Träufelspitzen- Brombeere
	Rubus plicatus	Falten-Brombeere
	Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf
	Sorbus aucuparia agg.	Eberesche
	Sorbus intermedia	Schwedische Eberesche
Rubiaceae	*Galium album*	Weißes Wiesen-Labkraut
	Galium aparine	Kletten-Labkraut
	Galium palustre	Gewöhnliches Sumpf-Labkraut
	Galium uliginosum	Moor-Labkraut
	Galium verum	Echtes Labkraut
Salicaceae	*Populus alba*	Silber-Pappel
	Populus balsamifera	Balsam-Pappel
	Populus nigra ssp. pyramidalis	Pyramiden-Pappel
	Populus tremula	Zitter-Pappel
	Salix aurita	Ohr-Weide
	Salix caprea	Sal-Weide
	Salix fragilis agg.	Artengruppe Bruch-Weide
	Salix triandra	Mandelblättrige Weide
	Salix viminalis	Korb-Weide
Saxifragaceae	*Saxifraga granulata*	Knöllchen-Steinbrech
Scrophulariaceae	*Chaenorhinum minus*	Kleines Leinkraut
	Digitalis purpurea	Roter Fingerhut
	Linaria vulgaris	Gewöhnliches Leinkraut
	Melampyrum pratense	Wiesen-Wachtelweizen
	Scrophularia nodosa	Knotige Braunwurz
	Verbascum densiflorum	Großblütige Königskerze
	Verbascum nigrum	Schwarze Königskerze
	Verbascum phlomoides	Windblumen-Königskerze
	Verbascum thapsus	Kleinblütige Königskerze
	Veronica arvensis	Feld-Ehrenpreis
	Veronica beccabunga	Bachbungen-Ehrenpreis
	Veronica chamaedrys	Gewöhnlicher Gamander-Ehrenpreis
	Veronica officinalis	Wald-Ehrenpreis
	Veronica serpyllifolia	Quendel-Ehrenpreis
	Veronica triphyllos	Dreiteiliger Ehrenpreis
Sparganiaceae	*Sparganium erectum*	Aufrechter Igelkolben
Tiliaceae	*Tilia cordata*	Winter-Linde
	Tilia x vulgaris	Bastard-Linde

Typhaceae	*Typha latifolia*	Breitblättriger Rohrkolben
Ulmaceae	*Ulmus minor*	Feld-Ulme
Urticaceae	*Urtica dioica*	Große Brennessel
Valerianaceae	*Valerianella locusta*	Gewöhnlicher Feldsalat
Violaceae	*Viola arvensis*	Acker-Stiefmütterchen
	Viola tricolor	Wildes Stiefmütterchen

Arachnida (Spinnentiere)

Bearbeiter: Theo Blick, Herbert Schirmer, Jörg Spelda (Phalangiidae)

Agelenidae	*Tegenaria agrestis*
Anyphaenidae	*Anyphaena accentuata*
Araneidae	*Araneus sturmi*
	Araniella cucurbitina
	Araniella opisthographa
	Hypsosinga pygmaea (Abb. 7)
	Mangora acalypha
Clubionidae	*Clubiona diversa*
	Clubiona reclusa
	Clubiona subtilis
	Clubiona terrestris
Dictynidae	*Cicurina cicur*
	Dictyna arundinacea
	Lathys humilis
	Nigma flavescens
Linyphiidae	*Bathyphantes parvulus*
	Centromerus sylvaticus
	Dicymbium brevisetosum
	Dicymbium tibiale
	Diplocephalus picinus
	Diplostyla concolor
	Entelecara erythropus
	Erigone atra
	Erigone dentipalpis
	Hypomma cornutum
	Lepthyphantes minutus

Abb. 7: *Hypsosinga pygmaea.*
Foto: H. Schirmer.

Abb. 8:
Achaearanea lunata.
Foto: H. Schirmer.

	Linyphia triangularis	
	Macrargus rufus	
	Meioneta affinis	
	Meioneta rurestris	
	Meioneta saxatilis	
	Micrargus herbigradus	
	Microlinyphia pusilla	
	Neriene clathrata	
	Neriene radiata	
	Oedothorax retusus	
	Pocadicnemis pumila	
	Tiso vagans	
	Trematocephalus cristatus	
	Walckenaeria alticeps	
	Walckenaeria atrotibialis	
Lycosidae	*Aulonia albimana*	
	Pardosa amentata	
	Pardosa lugubris	
	Pardosa monticola	
	Pardosa palustris	
	Pardosa pullata	
	Pirata latitans	
	Trochosa ruricola	
	Xerolycosa miniata	
Philodromidae	*Philodromus aureolus*	
	Philodromus cespitum	
	Philodromus collinus	
	Tibellus oblongus	
Pisauridae	*Pisaura mirabilis*	
Salticidae	*Bianor aurocinctus*	
	Evarcha arcuata	
	Salticus zebraneus	
	Synageles venator	
Tetragnathidae	*Pachygnatha degeeri*	
	Tetragnatha extensa	
	Tetragnatha obtusa	
Theridiidae	*Achaearanea lunata*	(Abb. 8)

Abb. 9:
Enoplognatha ovata.
Foto: H. Schirmer.

Enoplognatha ovata (Abb. 9)
Enoplognatha thoracica
Episinus angulatus
Neottiura bimaculata
Paidiscura pallens
Robertus arundineti
Steatoda phalerata
Theridion impressum
Theridion pinastri
Theridion sisyphium
Theridion varians

Thomisidae
Coriarachne depressa
Diaea dorsata
Misumena vatia (Abb. 10)
Ozyptila praticola
Ozyptila trux
Xysticus audax
Xysticus cristatus

Zoridae
Zora spinimana

Abb. 10:
Misumena vatia.
Foto: H. Schirmer.

Ixodididae	*Ixodes ricinus*
Neobisiidae	*Neobisium carcinoides*
Phalangiidae	*Lacinius dentiger*
	Opilio canestrinii
	Phalangium opilio
	Rilaena triangularis

Lithobiida (Steinläufer)

Bearbeiter: Jörg Spelda

Lithobiidae	*Lithobius mutabilis*
	Lithobius microps, Meinert

Polyzoniida (Saugfüßer)

Bearbeiter: Jörg Spelda

Polyzoniidae	*Polyzonium germanicum,* Brandt

Julida (Schnurfüßer)

Bearbeiter: Jörg Spelda

Julidae	*Cylindroiulus caeruleocinctus,* Wood
	Unciger foetidus, Koch
	Tachypodoiulus niger, Leach
	Ommatoiulus sabulosus, Linnaeus

Insecta (Insekten)

Odonata (Libellen)

Bearbeiter: Udo Pankratius, Wolfgang Dötsch

Libellulidae	*Libellula depressa*	Plattbauch
Coenagrionidae	*Pyrrhosoma nymphula*	Frühe Adonislibelle
Cordulegasteridae	*Cordulegaster boltonii*	Zweigestreifte Quelljungfer

Saltatoria (Springschrecken)

Bearbeiter: Peter Reger, Klaus Brünner-Garten, Andreas Doil, Wolfgang Dötsch

Acrididae	*Chorthippus albomarginatus*	Weißrandiger Grashüpfer
	Chorthippus apricarius	Feldgrashüpfer
	Chorthippus biguttulus	Nachtigallgrashüpfer
	Chorthippus brunneus	Brauner Grashüpfer
	Chorthippus parallelus	Gemeiner Grashüpfer
	Chrysochraon dispar	Große Goldschrecke
	Myrmeleottettix maculatus	Gefleckte Keulenschrecke

	Omocestus viridulus	Bunter Grashüpfer
	Stenobothrus nigromaculatus	Schwarzfleckiger Grashüpfer
	Stenobothrus stigmaticus	Kleiner Heidegrashüpfer
Tetrigidae	*Tetrix subulata*	Säbel-Dornschrecke
	Tetrix undulata	Dornschrecke
Tettigoniidae	*Conocephalus discolor*	Langflügelige Schwertschrecke
	Decticus verrucivorus	Warzenbeißer
	Euthystira brachyptera	Kurzflügelige Beißschrecke
	Metrioptera roeseli	Roesels Beißschrecke
	Pholidoptera griseoaptera	Strauchschrecke
	Tettigonia cantans	Zwitscherschrecke
	Tettigonia viridissima	Grünes Heupferd

Coleoptera (Käfer)

Bearbeiter: Andreas Niedling, Peter Reger, Dr. Doris Heimbucher, Wolfgang Dötsch

Atalabidae	*Coenorhinus aequatus*
Byrrhidae	*Byrrhus pilula* (L.)
Cantharidae	*Cantharis fusca*
	Cantharis rufa
Carabidae	*Acupalpus dubius*
	Amara aenea
	Amara bifrons
	Amara convexior
	Amara curta
	Amara familiaris
	Amara lucida
	Amara lunicollis
	Amara tibialis
	Anisodactylus binotatus
	Badister bullatus
	Badister lacertosus
	Bembidion articulatum
	Bembidion biguttatum
	Bembidion deletum
	Bembidion femoratum
	Bembidion lunulatum
	Bembidion mannerheimi
	Bembidion properans
	Bembidion quadrimaculatum
	Calathus fuscipes
	Calathus melanocephalus
	Carabus nemoralis
	Clivina fossor
	Europhilus fuliginosus
	Harpalus affinis
	Harpalus latus
	Harpalus rubripes
	Harpalus rufipalpis
	Harpalus tardus
	Leistus ferrugineus
	Loricera pilicornis

	Microlestes minutulus	
	Nebria brevicollis	
	Notiophilus biguttatus	
	Notiophilus palustris	
	Oxypselaphus obscurus	
	Paradromius linearis	
	Poecilus versicolor	
	Pseudophonus rufipes	
	Pterostichus diligens	
	Pterostichus melanarius	
	Pterostichus nigrita	
	Pterostichus strenuus	
	Pterostichus vernalis	
	Stenolophus teutonus	
	Syntomus foveatus	
	Syntomus truncatellus	
Cerambycidae	*Pseudovadonia livida*	
	Strangalia attenuata	
Chrysomelidae	*Agelastica alni*	Erlenblattkäfer
	Clytra quadripunctata	Sackkäfer
	Cryptocephalus vittatus	
Cicindelidae	*Cicindela campestris*	Feld-Sandlaufkäfer
Cleridae	*Thanasimus formicarius*	Ameisenbuntkäfer
Coccinellidae	*Adalia bipunctata* (L.)	Zweipunktmarienkäfer
	Adalia decempunctata (L.)	
	Calvia quartordecimguttata (L.)	
	Coccinella quinquepunctata (L.)	Fünfpunktmarienkäfer
	Coccinella septempunctata (L.)	Siebenpunktmarienkäfer
	Coccinula quatordecimpustulata (L.)	
	Harmonia quadripunctata (Pont.)	Kopfvierpunkt-Marienkäfer
	Myrrha octodecimguttata (L.)	Achtzehnfleckiger Marienkäfer
	Propylaea quatordecimpunctata (L.)	Schwarzgefleckter Marienkäfer
	Psyllobora vigintiduopunctata (L.)	Zweiundzwanzigpunkt-Marienkäfer
	Thytthaspis sedecimpunctata (L.)	
	Curculionidae	
	Hylobius abietis	
	Omiamina mollina	
	Tychius quinquepunctatus	
Dasytidae	*Dolichosoma lineare*	
Dermestidae	*Dermestes laniarius* (Ill.)	
Dytiscidae	*Platambus maculatus*	
Elateridae	*Ampedus nigrinus* (Payk.)	
	Dalopius marginatus	
	Denticollis linearis	
Geotrupidae	*Geotrupes stercorosus* (L.)	Waldmistkäfer
Histeridae	*Atholus bimaculatus* (L.)	
	Hister unicolor (L.)	
	Saprinus semistriatus (Scriba)	
Lagriidae	*Lagria hirta* (L.)	
Lampyridae	*Lampyris noctiluca*	Glühwürmchen
Salpingidae	*Lissodema cursor* (Gyll.)	

Scaphidiidae	*Scaphidium quadrimaculatum*	
Scarabaeidae	*Aphodius sticticus* (Panzer)	
	Cetonia aurata (L.)	Rosenkäfer
	Onthophagus ovatus (L.)	
	Phylloperta horticola (L.)	Gartenlaubkäfer
Silphidae	*Phosphuga atrata*	
	Silpha obscura	
	Thanatophilus sinuatus	
Staphylinidae	*Stenus bimaculatus*	
Tenebrionidae	*Crypticus quisquilius* (L.)	
Trogidae	*Trox scaber* (L.)	

Lepidoptera (Schmetterlinge und Falter)

Bearbeiter: Rudi Tannert
Ergänzungen: Udo Pankratius, Wolfgang Dötsch, Peter Reger, Dr. Doris Heimbucher

Tagfalter

Nymphalidae	*Aglais urticae,* L.	Kleiner Fuchs
	Apatura iris , L.	Großer Schillerfalter
	Araschnia levana, L.	Landkärtchen
	Coenonympha arcania, L.	Perlgrasfalter (Abb. 11)
	Coenonympha pamphilus, L.	Kleiner Heufalter
	Erebia medusa, D. & Sch.	Mohrenfalter
	Inachis io, L.	Tagpfauenauge
	Pararge aegeria, L.	Laubfalter
Pieridae	*Leptidea sinapis,* L.	Senfweißling
	Pieris napi, L.	Rapsweißling
	Pieris rapae, L.	Kleiner Kohlweißling
Hesperiidae	*Pyrgus malvae,* L.	Malvendickkopf
	Ochlodes venatus, Brem. & Grey	
Lycaenidae	*Lycaena phlaeas,* L.	Kleiner Feuerfalter
	Polyommatus icarus, Rott.	Gemeiner Bläuling

Abb. 11:
Perlgrasfalter
(Coenonympha arcania, L.).
Foto: H. Schirmer.

Nachtfalter

Adelinae	*Nemophora degeerella*, L.Degeers	Langfühler
Arctiidae	*Atolmis rubricollis*, L.	Fichtenwald-Flechtenspinner
	Systropha sororcula, Hufn.	Frühlingsflechtenbär
	Spilosoma menthastri, L.	Weiße Tigermotte
Gelechidae	*Neofaculta ericetella*, Geyer	
	Neofaculta infernella, H.S.	
	Pseudotelphusa tessella, L.	
Geometridae	*Alcis repandatus*, L.	
	Angerona prunaria, L.	Schlehen-, Pflaumenspanner
	Asthena albulata, Hufn.	
	Bapta temerata, D.& Sch.	
	Boarmia roboraria, D. & Sch.	
	Cabera exanthemata, Sc.	
	Cabera pusaria, L.	
	Calliclystis debiliata, Hbn.	
	Calliclystis rectangulata, L.	
	Calostygia pectinataria, *Kn.*	
	Calothysanis griseata, Petersen	
	Campaea margaritata, L.	
	Cepphis advenaria, Hbn.	
	Chloroclysta siterata, *Hufn.*	
	Cleora cinctaria, *D.& Sch.*	
	Cyclophora punctaria, *L.*	
	Dystroma truncata, *Hufn.*	
	Electrophaes corylata, *Thnbg.*	
	Ellopia fasciaria, *L.*	
	Ematurga atomaria, *L.*	Heidekrautspanner
	Epirrhoe alternata, O.F.M.	
	Epirrhoe tristata, L.	
	Euchoeca nebulata, Sc.	
	Euphyia bilineata, L.	Ockergelber Blattspanner
	Eupithecia pini, Retz.	
	Eupithecia trisignaria, H.S.	
	Hydrelia flammeolaria, Hufn.	
	Hydriomena coerulata, F.	
	Hydriomena furcata, Thnbg.	
	Iodes lactearia, L.	
	Lampropteryx ocellata, L.	
	Lomaspilis marginata, L.	
	Lythria purpurata, L.	Purpurspanner
	Macaria liturata, Cl.	Veilgrauer Kiefernspanner
	Macaria notata, L.	
	Opisthograptis luteolata, L.	Weißdornspanner, Gelbspanner
	Philereme vetulata, D.& Sch.	
	Plagodis dolabraria, L.	
	Pterapherapteryx sexalata, Retzius	
	Siona lineata, Scop.	
	Thera obeliscata, Hbn.	
Lasiocampidae	*Dendrolimus pini*, L.	Kiefernspinner
	Macrothylacia rubi, L.	Brombeerspinner
Limacodidae	*Apoda limacodes*, Hufn.	Große Schildmotte
Noctuidae	*Agrotis venustula*, Hbn.	Gemeine Graueule

Amathes c-nigrum, L.	Schwarzes C
Amathes triangulum, Hufn.	
Anaplectoides prasina, Den. & Schiff.	
Apamea crenata, Hufn.	Graseule
Apamea lithoxylea, D. & Sch.	
Apamea sordens, Hufn.	
Apamea sublustris, Esp.	
Bena prasinana, L.	Kleiner Kahnspinner, Jägerhütchen
Bolomocha crassalis, Fabr.	Samteule
Cucullia verbasci, L.	Wollkräutling
Daseochaeta alpium, OsbeckOrion / Seladon	
Diarsia brunnea, Den. & Schiff.	
Diarsia mendica, Fabr.	
Earias chlorana, L.	Grüneulchen, Weidenkahneule
Ectypa glyphica, L.	Braune Tageule
Euplexia lucipara, L.	Purpurglanzeule
Hypena proboscidales, L.	Nesselschnabeleule
Jaspidia deceptoria, Sc.	
Jaspidia pygarga, Hufn.	
Laspeyria flexula, D.& Sch.	Nadelwald-Flechteneule
Mamestra thalassina, Hufn.	
Noctua pronuba, L.	Hausmutter
Ochropleura plecta, L.	
Oligia latruncula, D. & Schiff.	
Oligia strigilis, L.	Halmeulchen
Phlogophora meticulosa, L.	Achateule
Polia nebulosa, Hufn.	
Protodeltote pygarga, Hufn.	
Rivula sericealis, Sc.	Seideneulchen
Trisateles emortualis, D. & Schiff.	
Zanclognatha grisealis, D. & Schiff.	
Zanclognatha tarsicrinalis, Knoch	

Abb. 12: Großer Gabelschwanz *(Cerula vinula,* L.). Foto: H. Schirmer.

Abb. 13: Mondfleck, Mondvogel *(Phalera bucephala,* L.). Foto: H. Schirmer.

Notodontidae	*Cerula vinula , L.* (larval)	Großer Gabelschwanz (Abb. 12)
	Drymonia trimacula, Den. & Schiff.	
	Leucodonta bicoloria, Den. & Schiff.	Weißer Zahnspinner
	Lophopteryx cucullina, Den. & Schiff.	Ahornspinner
	Notodonta ziczac, L.	Zickzackspinner
	Phalera bucephala, L.	Mondfleck, Mondvogel (Abb. 13, 14)
Psychidae	*Sterrhopterix hirsutella,* Hbn.	
Pyralidae	*Crambus lathoniellus,* Zck.	
	Platytes cerussella, D.& Sch.	
	Scoparia ambigualis, Tr.	
Sphingidae	*Deilephila elpenor,* L.	Kleiner Weinschwärmer
	Hyloicus pinastri, L.	Kiefernschwärmer
Thyatiridae	*Tethea or.* Den. & Schiff.	Wollrückenspinner
	Thyatira batis, L.	Roseneule
Tortricidae	*Aethes cnicana,* Westw.	
	Ancylis mitterbacheriana, Den. & Schiff.	

Abb. 14: Mondfleck, Mondvogel *Phalera bucephala,* L.). Foto: H. Schirmer.

	Archips oporana, L.	
	Celypha lacunana, D.& Sch.	
	Cnephasia asseclana, D. & Schiff.	
	Cydia splendana, Hbn.	
	Dichrorampha plumbana, Sc.	
	Epinotia tedella, Cl.	
	Epiblema trimaculana, Haw.	
	Hedya nubiterana, Haw.	
	Notocelia cynosbatella, L.	
	Pandemis cerasana, Hbn.	
	Pseudargyrotoza conwagana, Fabr.	
Yponomeutidae	*Argyresthia curvella,* L.	
	Argyresthia spinosella, Stt.	
	Paraswammerdamia lutarea, Haw.	
	Plutella xylostella, L.	
	Yponomeuta evonymellusus, L.	Traubenkirschengespinstmotte

Amphibia (Lurche)

Bearbeiter: Dr. Doris Heimbucher, Udo Pankratius

Ranidae	*Rana temporaria*	Grasfrosch
	Rana „esculenta"	Wasserfrosch

Reptilia (Kriechtiere)

Bearbeiter: Dr. Doris Heimbucher, Udo Pankratius, Wolfgang Dötsch

Lacertidae	*Lacerta agilis*	Zauneidechse
	Lacerta vivipara	Bergeidechse

Aves (Vögel)

Bearbeiter: Prof. Dr. Werner Nezadal, Klaus Brünner-Garten, Udo Pankratius, Joachim Schreiner

Apodidae	*Apus apus*	Mauersegler
Ardeidae	*Ardea cinerea*	Graureiher
Certhidae	*Sitta europaea*	Kleiber
Columbidae	*Columba palumbus*	Ringeltaube
Corvidae	*Corvus corone*	Rabenkrähe
	Garrulus glandarius	Eichelhäher
	Pica pica	Elster
Fringillidae	*Carduelis chloris*	Grünfink
	Emberiza citrinella	Goldammer
	Fringilla coelebs	Buchfink
	Serinus serinus	Girlitz
Hirundinidae	*Delichon urbica*	Mehlschwalbe
Motacillidae	*Motacilla alba*	Bachstelze
Oriolidae	*Oriolus oriolus*	Pirol
Paridae	*Aegithalus caudatus*	Schwanzmeise

	Parus ater	Tannenmeise
	Parus caeruleus	Blaumeise
	Parus cristatus	Haubenmeise
	Parus major	Kohlmeise
Passeridae	*Passer domesticus*	Haussperling
	Passer montanus	Feldsperling
Phasianidae	*Phasianus colchicus*	Fasan
Picidae	*Dendrocopus major*	Buntspecht
	Picus viridis	Grünspecht
Prunellidae	*Prunella modularis*	Heckenbraunelle
Sturnidae	*Sturnus vulgaris*	Star
Sylviidae	*Acrocephalus palustris*	Sumpfrohrsänger
	Phylloscopus collybita	Zilpzalp
	Phylloscopus sibilatrix	Waldlaubsänger
	Phylloscopus trochilus	Fitis
	Regulus ignicapillus	Sommergoldhähnchen
	Sylvia atricapilla	Mönchsgrasmücke
	Sylvia borin	Gartengrasmücke
Troglodytidae	*Troglodytes troglodytes*	Zaunkönig
Turdidae	*Erithacus rubecula*	Rotkehlchen
	Phoenicurus ochruros	Hausrotschwanz
	Phoenicurus phoenicurus	Gartenrotschwanz
	Turdus iliacus	Wacholderdrossel
	Turdus merula	Amsel
	Turdus philomelos	Singdrossel

Mammalia (Säugetiere)

Bearbeiter: Dr. Doris Heimbucher

Canidae	*Vulpes vulpes*	Fuchs
Cervidae	*Capreolus capreolus*	Reh
Erinaceidae	*Erinaceus europaeus*	Igel
Ord. *Lagomorpha*	*Lepus europaeus*	Feldhase
	Oryctolagus cuniculus	Kaninchen
Sciuridae	*Sciurus vulgaris*	Eichhörnchen
Soricidae	*Sorex araneus*	Waldspitzmaus

Systematik

Bei der Namensgebung hat sich der Bund Naturschutz an den Vorgaben der einzelnen Bearbeiter orientiert und, soweit es ihm möglich war, neueste Literatur verwendet. Die Benennung der Großgruppen, wie sie auch im Inhaltsverzeichnis wiedergegeben ist, entspricht keiner taxonomisch einheitlichen Linie, sondern soll in erster Linie der Gliederung und Übersicht dienen.

Zusammenfassende Betrachtungen

Abschließend kann die hohe Bedeutung dieses einzigartigen Biotopkomplexes für die Biodiversität im Großraum Nürnberg als bestätigt betrachtet werden. Die große Zahl von gefundenen Arten zeigt die Nischenvielfalt des Lebensraumes und macht deutlich, daß die Fläche ökologisch nicht nur im Hinblick auf die

Biotopvernetzung im Regnitzgebiet unverzichtbar ist.

Der nur schüttere Bewuchs der östlichen Teilfläche mit typischen Arten der Sandmagerrasen (*Armeria elongata, Ornithopus perpusillus, Dianthus deltoides*) und zahlreichen offenen sandigen Flächen erlaubt Wildbienen (Apidae div. spec.) die Anlage ihrer Brutröhren und bietet einer Vielzahl von wärmeliebenden Heuschrecken besonnte Flächen. Bei der Veranstaltung wurde mit 19 Arten der Ordnung Saltatoria eine hohe Artenzahl mit einem extrem hohen Anteil an Arten der „Roten Liste Bayern" (8 Arten) gefunden.

Auf der westlichen Seite der Gleiwitzer Straße liegt ebenfalls eine bemerkenswerte Freifläche. Schlehenhecken, Ebereschen, Heckenrosen bieten vor allem Vögeln idealen Lebensraum.

Der das ganze Jahr wasserführende „Obere Brandgraben" ist belebendes Element und beliebter Spielplatz. Die dort gefundene Libelle Zweigestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster boltonii*) ist Zeichen für eine sehr gute Wasserqualität des Baches. Der dunkelbraune Mohrenfalter (*Erebia medusa*) ist im Nürnberger Raum nur auf dem Moorenbrunnfeld nachgewiesen.

Die Erhaltung dieser besonderen Landschaft sollte nicht in Vergessenheit geraten.

Literatur (Auswahl)

Pteridophyta (Farngewächse) und Spermatophyta (Samenpflanzen):

Oberdorfer, E. (1994[7]): Pflanzensoziologische Exkursionsflora. – Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart.

Jäger E. J., Werner K. (Hrsg.) (2000[10]): Exkursionsflora von Deutschland. Begr. v. Werner Rothmaler. Band 3: Atlasband. – Spektrum akademischer Verlag, Heidelberg.

Schubert R., Vent W. (Hrsg.) (2001[10]): Exkursionsflora von Deutschland. Begr. v. Werner Rothmaler. Band 4: Kritischer Band. – Spektrum akademischer Verlag, Heidelberg.

Schmeil O., Fitschen, J. (2000[91]): Flora von Deutschland und angrenzender Länder. – Quelle & Meyer, Heidelberg.

Regierung von Mittelfranken (Hrsg.) (1995): Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens mit Angaben über Häufigkeit und Gefährdung in den einzelnen Naturräumen (Rote Liste Mittelfranken). von Ernst Krach und Werner Nezadal. – Ansbach.

Coleoptera (Käfer)

Freude, H., Harde, K. & Lohse, G.A. (Hrsg.) (1964-1992): Die Käfer Mitteleuropas Band 1-13.- Goecke & Evers, Krefeld.

Horion, A. (1941 ff.): Faunistik der deutschen Käfer, Band 1-12. - div. Verlage und Erscheinungsorte.

Krauss, H (1905): Beiträge zur Koleopterenfauna der Fränkischen Schweiz. - Entomol. Jb. (O. Krancher) 14: 129-161.

Lorenz, W. (1992): Rote Liste gefährdeter Laufkäfer (*Carabidae*) Bayerns.- Schriftenr. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz, 111, 100-109.

Marggi, W.A. (1992): Faunistik der Sandlaufkäfer und Laufkäfer der Schweiz (*Cicindelidae & Carabidae*). Coleoptera. Teil 1.- Documenta Faunistica Helvetiae, 13, 477 pp.

Niedling, A. (1996): Laufkäfer an Uferstandorten mit Rohbodencharakter - eine faunistisch-ökologische und methodische Untersuchung. - Diplomarbeit Inst. Zoologie I, Univ. Erlangen-Nürnberg.

Rosenhauer, W.G. (1842): Die Lauf- und Schwimmkäfer Erlangens. - Erlangen: 38 pp.

Schmidt, G. (1987): Faunistisch-ökologische Untersuchungen von Carabiden- und

Araneengesellschaften auf Sandstandorten (insbesondere Silbergrasfluren) unterschiedlicher Vegetetionsdeckung. - Diplomarbeit, Universität Erlangen-Nürnberg. 159 pp.

SCHNEID, T. (1947): Die Laufkäfer (Carabiden) und Schwimmkäfer (Dytisciden) der Umgebung Bambergs. - Ber. Naturf. Ges. Bamberg 30: 107-142.

TRAUTNER, J. & MÜLLER-MOTZFELD, G. (1995): Faunistisch-ökologischer Bearbeitungsstand, Gefährdung und Checkliste der Laufkäfer. Eine Übersicht für die Bundesländer Deutschlands. - Naturschutz und Landschaftsplanung 27 (3): 96-105.

TRAUTNER, J., MÜLLER-MOTZFELD, G. & BRÄUNICKE, M. (1997): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer Deutschlands (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae), 2. Fassung, Stand Dezember 1996. - Naturschutz und Landschaftsplanung 29 (9): 261-273.

WELSCH, A. (in Vorb.): Die Laufkäfer Erlangens und der näheren Umgebung.

Arachnida (Spinnentiere)

BLICK, T., A. HÄNGGI & K. THALER (2000): Checkliste der Spinnentiere Deutschlands, der Schweiz und Österreichs (Arachnida: Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones, Scorpiones, Palpigradi). Version 7. Juli 2000. - Internet: http://AraGes.de/checklisten.html

BLICK, T. & M. SCHEIDLER (1991): Kommentierte Artenliste der Spinnen Bayerns (Araneae). - Arachnol. Mitt. 1: 27-80.

BLICK, T. & M. SCHEIDLER (1992): Rote Liste gefährdeter Spinnen (Araneae) Bayerns. - Schr.R. Bayer. Landesamt Umweltsch. 111: 56-66.

BLICK, T., M. SCHEIDLER & C. MUSTER (2000): Listen der Spinnentiere Bayerns (Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones). - Arachnol. Mitt. 20: 63-64; Basel.

PLATEN, R., BLICK, T., BLISS, P., DROGLA, R., MALTEN, A., SACHER, P. & WUNDERLICH, J. (1995): Verzeichnis der Spinnentiere (excl. Acarida) Deutschlands (Arachnida: Araneida, Opilionida, Pseudoscorpionida). - Arachnol. Mitt. Sonderh. 1: 1-55; Basel.

PLATNICK, N.I. (1993): Advances in spider taxonomy 1988-1991. With synonymies and transfers 1940-1980. - New York (Entomol. Soc.); 846 S.

PLATNICK, N.I. (1998): Advances in spider taxonomy 1992-1995. With redescriptions 1940-1980. - New York (Entomol. Soc. & Am. Mus. Nat. Hist.); 976 S.

PLATNICK, N.I. (2000): The world spider catalog. Last updated June 9, 2000. - Internet: http://research.amnh.org/entomology/spiders/catalog81-87/index.html

Lepidoptera (Schmetterlinge)

Arbeitsgemeinschaft Nordbayerischer Entomologen, (1988): Prodromus der Lepidopterenfauna Nordbayerns – Neue Entomologische Nachrichten 22/23, 161 S.

Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (1992): Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns, (Beiträge zum Artenschutz 15) Heft 111, München

BERGMANN, A. (1951 – 1955): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands, 5 Bände, Urania-Verlag, Leipzig

FORSTER & WOHLFAHRT (1976 – 1981): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, 5 Bände, Francksche Verlagshandlung

KOCH, M. (1991): Wir bestimmen Schmetterlinge, 3. Auflage, Radebeul, 792 Seiten

SPULER, A. (1983): Die Schmetterlinge Europas – Kleinschmetterlinge – (Nachdruck 1910), Verlag Erich Bauer

TANNERT, R. (1983): Feststellungen zur Macrolepidopterenfauna Nürnberg Südost – Langwasser, Fischbach, Brunn, Atalanta 14/2, Seite 146-157

Anschrift des Verfassers:
Bund Naturschutz Kreisgruppe Nürnberg
Endterstraße 14
90459 Nürnberg